

Casino Wiesbaden informiert: Die Ladies waren fasziniert

Während draußen der Nieselregen für Herbststimmung sorgte, war im Klassischen Spiel der Spielbank Wiesbaden bei den Besucherinnen der Ladies-Night mal wieder eine heiße Casinonacht angesagt. Mit einer unglaublichen Kulisse an begeisterten Zuschauerinnen startete das Rookie-Turnier am gestrigen Dienstag pünktlich um 20:00 Uhr. Bereits nach zwei Minuten Spielzeit erschallte der erste Seat-Open-Ruf – Asse gegen Damen – bei einem 3.000er Start-Stack eine reife Leistung! Aber das war kein Omen für das restliche Turnier, das an diesem Abend außergewöhnlich lange lief.

Lokalmatador Alois Seufert erreichte nach hartem Kampf den 3. Platz. Um 1:15 Uhr stand nach unzähligen Händen und einem überlangen Heads-Up der Sieger fest. Herr Mpalaouras hatte sich gegen Herrn Grgic durchgesetzt.

Tägliches **Cashgame** an vier bis fünf Tischen ist in der Poker-Arena des Klassischen Spiels mittlerweile Standard, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Cash-Tables wurde mit Blinds 2/4 (100,-) noch bis um 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Im Automaten spiel liefen zusätzlich die beiden PokerPro-Tische mit Blinds 1/2. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel steht jetzt bei [b634.384,65[/b] Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro **Taxe** pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal

60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Darijo Grgic (2) und Michail Mpalaouras (1)

Die Gewinner:

1. Michail Mpalaouras (GR)	1.570,-
2. Darijo Grgic (DE)	990,-
3. Alois Seufert (DE)	680,-
4. Sascha Fickinger (DE)	500,-
5. Steffen Krakhardt (DE)	400,-
6. Natasha Stamm (DE)	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out
60 Teilnehmer
4.500,- Preisgeldpool
6 Turniertische
4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)
2 Cash-Table (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2)
Turnierleiter: Mathias Toquéro

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

- **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr
- **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“
- **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“